

**Flurförderzeuge
und Komponenten**

Durwen

Neue Papierrollenklammer

Der für Mehrfachpalettenklammern bekannte Anbaugerätehersteller Durwen Maschinenbau aus Plaidt zeigt auf über 150 m² Ausstellungsfläche eine neue Papierrollenklammer. Neben diesem Produkt werden auch die innovativen und zum Patent angemeldeten Techniken in der Baureihe Klammerngabel, drehbarer Klammerngabel und Bal-



Die neue Papierrollenklammer
(Bild: Durwen)

lenklammer präsentiert. So ist ein vollkommen neues Prinzip der Hydraulikversorgung verbaut worden, was sich im reduzierten Vorbaumaß widerspiegelt. Die Geräte, die bis zu einer Tonnage von 5000 kg/500 mm LSP verfügbar sind, verfügen serienmäßig über angeschraubte Gabelzinken – ein großer Servicevorteil.

Halle 26, Stand H25

**E&K Automation
Teletrak-FTS-
Steuerung**

Unter dem bekannten Markennamen Teletrak präsentiert E&K auf der Messe Lösungen und Praxisbeispiele mit automatisierten Flurförderzeugen in den verschiedensten Branchen und in den verschiedensten Bereichen. So z. B. die Verknüpfung von Warenein- und Ausgang, Produktion, Lager und Versand. Die Serienfahrzeuge werden mit modernen Navigations- und Steuerungssystemen ausgerüstet und sind innovativ, flexibel und auf die Kundenanforderungen abgestimmt. Für die Automatisierung der FTS-Fahrzeuge werden die Steuerung Teletrak System 300 und Teletrak System 800 eingesetzt.

Das Teletrak System 300 wurde für leitliniengeführte Fahrzeuge, wie z. B. den vollautomatischen Schlepper Linde P30, aber auch Transportfahrzeuge mit Fördertechnik und mobile Montageplattformen mit dem Ziel konzipiert, selbst unterschiedlichste Anforderungen durch vorbereitete Module abzudecken. Das Ergebnis sind kurze Planungs- und Inbetriebnahmezeiten, die den E&K-Kunden erhebliche Kosteneinsparungen und eine schnelle Lieferung ermöglichen. Darüber hinaus ist das Teletrak System 300 so einfach aufgebaut, dass der Betreiber Systemanpassungen schnell und flexibel – ohne Programmierung – selber vornehmen kann. Beispiel dafür ist die über MS-Excel editierbare Fahrkurstabelle oder die direkt am Fahrzeug-TouchScreen editierbaren Funktionen. Ein aufwendiges CAD-Layout wird nicht benötigt. Das Teletrak System 800 wiederum ist ein perfekt aufeinander abge-

Lösungen aus einer Hand

Frank Klohr, Geschäftsführer, Kito Europe GmbH, Düsseldorf



Das Konjunkturbarometer zeigt weiterhin nach oben, und wir gehen davon aus, dass der konjunkturelle Aufschwung seine Fahrt beibehält. Abzuwarten ist, ob das beeindruckende Aufholtempo der letzten Monate den Markt weiterhin mit positiven Impulsen beflügelt und inwieweit die CeMAT auf diesen Trend Einfluss nehmen kann. Kito geht mit relativ hohen Erwartungen zur CeMAT nach Hannover.

Auf der weltweit bedeutendsten Intralogistikmesse werden wir eine Produktpalette aus Elektrokettenzügen, Handkettenzügen, Ratschenzügen und deren Zubehör präsentieren. Nach der erfolgreichen CeMAT-Teilnahme 2008 hoffen wir auch in diesem Jahr, mit Blick auf das Fachpublikum und nicht zuletzt aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage, auf die Bereitschaft zu neuerlichen Investitionen.

Mit einem umfangreichen Produktportfolio bieten wir unseren Kunden komplette maßgeschneiderte Lösungen für nahezu alle Industriebereiche aus einer Hand an, was nicht für jeden Hebezeughersteller typisch ist. Kito bedient über Händler- und Partnerfirmen den deutschen und europäischen Markt. Kundennähe, Verlässlichkeit und schnelle Verfügbarkeit sind die Säulen dieser flächendeckenden Vertriebsstruktur.

Die CeMAT 2011 ist für uns eine wichtige Plattform, um Produkte und deren Anwendungsvielfalt einem breiten Publikum zu präsentieren und mit Fachbesuchern über anstehende Investitionsvorhaben zu diskutieren. Wir zeigen interessante Lösungen für den innerbetrieblichen Transport oder für arbeitsplatzbezogene Prozesse. Ein besonderes Highlight ist unser Elektrokettenzug ER2. Aufgrund seines individuellen, auf den jeweiligen Einsatz ausgelegten variablen Innenlebens gilt er allgemein als Allrounder.

stimmtes Steuerungssystem für frei navigierende Transportanlagen, wie z. B. mit Laser- oder Magnetpunktnavigation. Es beinhaltet aufeinander aufbauende Programme (Toolkette) für die Konstruktion und Konfigurierung aller projektspezifischen Daten. Die Autoblocking-Funktion z. B. generiert vollautomatisch die Verkehrsregelung der Anlage. Auch hier ist das Ziel, leistungsfähige und flexible Technik zu preiswerten

Kosten zu liefern. Es besteht keine Begrenzung in der Fahrzeuganzahl oder in der Größe der Anlage. Die Kommunikation zu den Fahrzeugen kann über WLAN oder auch andere Funksysteme erfolgen. Durch den Einsatz von in der Industrie bewährten Komponenten in Hardware und Software kann eine langjährige Ersatzteilversorgung garantiert werden.

Halle 27, Stand F40